

Xenia Löffler hat sich der Erkundung des faszinierend vielseitigen Oboen-Repertoires von seinen Anfängen bis ins 19. Jahrhundert hinein verschrieben. So erfreut sie ihr Publikum mit Neuentdeckungen, die sie in Konzerten und Produktionen präsentiert.

Ihr stilsicheres Empfinden für die Musik, ihre vitale Spielweise wie auch ihr unverwechselbarer Klang machen Xenia Löffler zu einer der international führenden Interpretinnen mit der historischen Oboe.

Im direkten Anschluss an ihr Studium an der Schola Cantorum Basiliensis wurde sie von der Akademie für Alte Musik Berlin als Solo-Oboistin berufen und gehört seitdem fest zu diesem Spitzen-Ensemble, mit dem sie regelmäßig auch als Solistin in den renommiertesten Konzertsälen auf der ganzen Welt auftritt.

Die unterschiedlichen Möglichkeiten der Oboe, im Orchester, als Solistin oder Kammermusik-Partnerin mit herausragenden Kolleginnen und Kollegen faszinieren Xenia Löffler sehr und so liegen unterdessen zahlreiche CDs vor, auf denen sie in diesen vielfältigen Rollen zu erleben ist.

Feste Partner bei diesen Aufnahmen sind neben der AKAMUS seit Beginn auch die Batzdorfer Hofkapelle und zahlreiche andere Ensembles, denen Xenia Löffler verbunden ist. Besonders prägend waren die vielen Jahre des gemeinsamen Musizierens mit dem von ihr mitgegründeten Amphion Bläseroktett und ihre Mitwirkung bei Sir John Eliot Gardiners *Bach Cantata Pilgrimage*.

Die Weitergabe ihrer Erfahrung an die jüngere Generation von Oboistinnen und Oboisten ist Xenia Löffler ein besonderes Anliegen. Sie wird dazu regelmäßig von internationalen Musikhochschulen eingeladen und gibt Meisterkurse. Seit 2018 ist sie künstlerische Leiterin der Sommerakademie Neuburg an der Donau.

An der Universität der Künste in Berlin hat sie eine Professur für historische Oboen inne.

English version

Xenia Löffler has dedicated herself to exploring the fascinatingly varied oboe repertoire from its beginnings to the 19th century.

She delights her audience with new discoveries, which she presents in concerts and productions.

Her stylistically confident feel for the music, her vital playing style and her unmistakable sound make Xenia Löffler one of the leading international interpreters of the historical oboe.

Immediately following her studies at the Schola Cantorum Basiliensis, she was appointed solo oboist by the Akademie für Alte Musik Berlin and has since been

a permanent member of this top ensemble, with whom she regularly performs as a soloist in the most renowned concert halls around the world.

Xenia Löffler is fascinated by the different possibilities of the oboe, in the orchestra, as a soloist or chamber music partner with outstanding colleagues, and she has recorded numerous CDs on which she can be heard in these diverse roles.

In addition to AKAMUS, the Batzdorfer Hofkapelle and numerous other ensembles with which Xenia Löffler is associated have been regular partners in these recordings since the beginning. The many years of making music together with the Amphion Wind Octet, which she co-founded, and her participation in Sir John Eliot Gardiner's Bach Cantata Pilgrimage were particularly formative.

Xenia Löffler is particularly keen to pass on her experience to the younger generation of oboists. She is regularly invited by international music academies and gives masterclasses.

She has been artistic director of the Neuburg an der Donau Summer Academy since 2018.

She holds a professorship for historical oboes at the Berlin University of the Arts.